

Zwischen zehn und zwölf kommt der 11-Uhr-Zug.

Genaueres weiss man nicht, nur dass insgesamt drei Züge am Tag den Markt in Samut Songkhram passieren.

Man hört ihn kommen. Und dann ist noch reichlich Zeit, die Vordächer der Verkaufsstände zurückzuklappen.

Die Ware kann an Ort und Stelle verbleiben, alles ist genau abgemessen.

